

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Stammaktien	30 000 000	34 000 000	40 000 000	40 000 000	37 000 000	37 000 000
Vorzugsaktien	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	—
Reservefonds	4 000 000	5 200 000	5 430 000	5 430 000	5 430 000	5 430 000
Einziehungs-Reservefonds	—	—	—	—	24 039	124 039
Dividendenausgleichs- u. Wertberichtigungsfonds	—	—	—	—	7 000 000	7 000 000
Rückstellungen:						
a) für Steuern	—	4 037 519	2 500 000	1 500 000	1 000 000	838 000
b) für Verschiedenes	—	—	—	—	—	2 206 301
Verbindlichkeiten:						
Hypotheken	113 655	197 238	302 146	50 000	50 000	50 000
Anleihen	—	20 000 000	24 131 600	24 101 450	22 400 000	17 272 500
Rückständige Dividenden	—	15 268	10 743	18 317	22 970	26 552
Teilschuldverschreibungen und gekündigte Teilschuldverschreibungen	—	415 739	443 759	433 508	455 007	3 592 233
Akzepte	252 447	—	—	—	—	—
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ge- sellschaften und Konzern-Gesellschaften	—	—	—	—	—	886 750
Anzahlungen	—	—	7 812 353	3 859 489	825 216	23 462
Verbindlichkeiten auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen	—	—	—	—	—	848 430
Verschiedene Gläubiger (Guthaben der Be- triebskrankenkasse, Guthaben v. Werks- angehörigen, Tantiemen, Gratifikationen und sonstige Verbindlichkeiten	4 538 436	11 291 725	—	—	—	—
Bankschulden	—	—	10 036 765	5 973 905	4 632 141	1 463 953
Ruhegehaltsverpflichtungen	—	—	—	—	577 557	89 866
Transitorische Gläubiger	5 705 147	3 200 118	7 234 296	4 485 248	1 000 000	1 000 000
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	3 312 687	—
Bürgschaften	—	—	—	—	—	351 976
Reingewinn	—	3 073 722	4 044 800	3 642 065	3 318 155	(226 330)
Summa	44 709 687	81 531 330	102 046 466	89 593 984	87 147 775	81 918 809

Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dez. 1932: Die Beteiligungen haben einen Zugang durch die Beteiligung an der „Witeka“, Wirtschaftsstelle der Vereinigung deutscher Kautschukwaren-Fabriken, G. m. b. H., Berlin, mit einer 25%igen Einzahlung auf 5000 RM. Außerdem erhöhten sie sich infolge Aktivierung der im Vorjahre gegen die Kauttionen von Tochtergesellschaften aufgerechneten Beträge um 886 743 RM. Andererseits verringerten sie sich hauptsächlich durch Kapitalrückzahlungen und Restauszahlung bzw. Liquidations-Restausschüttung bei der Continental Wringer Co. und bei der Liga Gummiwerke AG. — Die von sieben inländischen Tochtergesellschaften gestellten Kauttionen erscheinen auf der Passivseite der Bilanz unter der Position „Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften und Konzern-Gesellschaften“. — Die Bürgschaftsverpflichtungen beziehen sich im wesentlichen auf die der N. V. Internationale Continental Caoutchouc Compagnie, Amsterdam, vermittelten Zollvorschüsse. — Die Aktiv-Hypotheken und -Grundsschulden umfassen überwiegend Restkaufgelder. — Anzahlungen sind zum größten Teil an Rohstofflieferanten erfolgt. — Die verschiedenen Forderungen umfassen zum überwiegenden Teil verzinsliche Darlehen, Vorschüsse, sowie sonstige Posten. Für Darlehen und Vorschüsse besitzt die Gesellschaft für die ausschlaggebenden Beträge vollwertige Sicherheiten. — Der Einziehungs-Reservefonds enthält den im Vorjahre entstandenen Buchgewinn aus der Einziehung von 3 000 000 Stammaktien mit 24 038 RM, sowie den Buchgewinn aus Rückkauf und Einziehung von 100 000 RM Vorzugsaktien. — Am 31. Dezember 1932 betragen die Giro-Verbindlichkeiten aus begebenen Wechseln 874604 RM und aus begebenen Schecks 221 813 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Löhne und Gehälter						22 110 439
Verluste auf Außenstände	695 789	1 250 322	1 758 677	2 925 907		
Versicherungskosten	468 426	542 761	424 955	435 157		327 699
Ausbesserung	1 759 127	—	3 511 272	2 587 304		
Staats- und Gemeindesteuern	5 668 752	8 204 812	5 523 860	4 513 333		2 778 142
Sozialbeiträge	2 194 052	2 826 014	2 939 671	2 426 387		2 008 726
Wertpapiere	—	—	—	—		
Zinsen	1 936 398	2 543 917	1 679 456	737 208		258 396
Abwicklung „Alter Hellweg“	—	—	272 822	—		
Stilllegungskosten	—	—	585 813	—		
Umstellungskosten	—	—	502 943	—	1 963 885	
Umzugskosten	—	—	624 143	—		
Zuweisung zum Einziehungs-Reservefonds (Buch- gewinn aus Kapitalherabsetzung)	—	—	—	24 038		100 000
Abschreibungen	4 314 724	10 762 493	3 498 332	2 329 915		2 330 230
Alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	—	—	—	—		10 987 004
Reingewinn	3 073 722	4 044 800	3 642 065	3 318 156		3 714 747
Summa		20 110 991	30 175 120	24 964 055	21 261 295	44 615 384
Kredit						
Vortrag	392 598	458 722	439 800	437 065		253 156 ¹⁾
Geschäftsgewinn	19 671 117	24 338 931	23 239 900	20 615 650		
Erträge nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der gesondert ausgewiesenen Erträge	—	—	—	—		41 290 095
Erträge aus Beteiligungen	—	—	—	—		660 315
Außerordentliche Erträge	—	—	—	—		2 311 817
Vorkriegsforderungs-Schlußbeschädigung	—	1 410 959	651 662	—		
Fusionsgewinn	—	2 296 681	—	—		
Konzernialaktien	—	1 270 273	—	—		
Wertzuwachs-Gewinn	47 275	399 553	—	396		
Hausverkäufe	—	—	—	632 295		184 540
Miete	—	—	—	—		—
Buchgewinn aus Kapitalherabsetzung	—	—	—	24 038		100 000
Summa		20 110 991	30 175 120	24 964 055	21 261 295	44 615 384

¹⁾ Vortrag (353 156 RM abzüglich Rückkauf von 100 000 RM Vorzugsaktien) 253 156 RM.

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Jahr 1932 beziffern sich auf 549 119 RM bzw. 123 059 RM.